

Mitarbeiterbefragung zum Arbeitsklima an der Universität Kassel

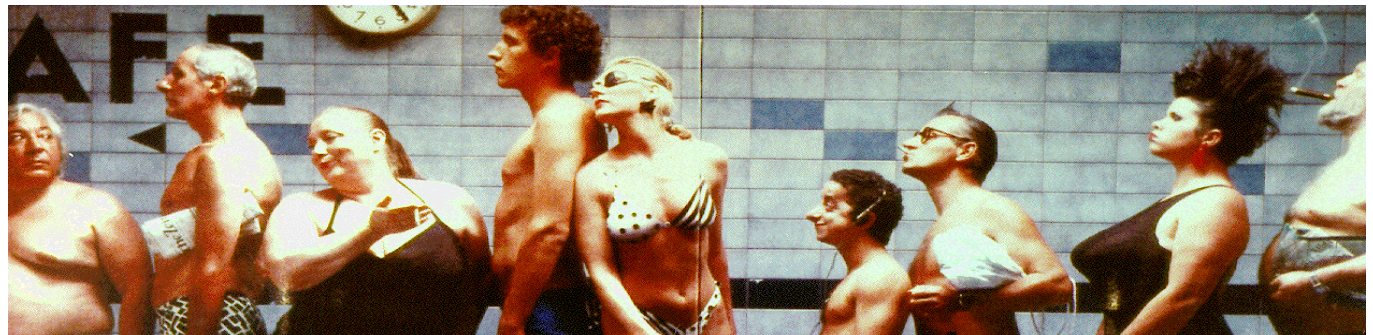
**Prof. Dr. Oliver Sträter
Dr. Ellen Schäfer
M.Sc. Psych. Daniel Kotzab**

Fachgebiet Arbeits- und Organisationspsychologie

Vortrag auf der Personalversammlung am 29. März 2012

Warum gibt es eigentlich Mitarbeiterbefragungen?

- Organisationen bestehen aus unterschiedlichen Personen mit unterschiedlichen Aufgaben
- Organisationen verarbeiten mehr Informationen als ein Einzelner verarbeiten kann
- Wissen um Stärken / Schwächen und optimale Lösungen ist in der Organisation verteilt
- Organisationsentscheidungen müssen in Kenntnis der Stärken / Schwächen und optimalen Lösungen stattfinden



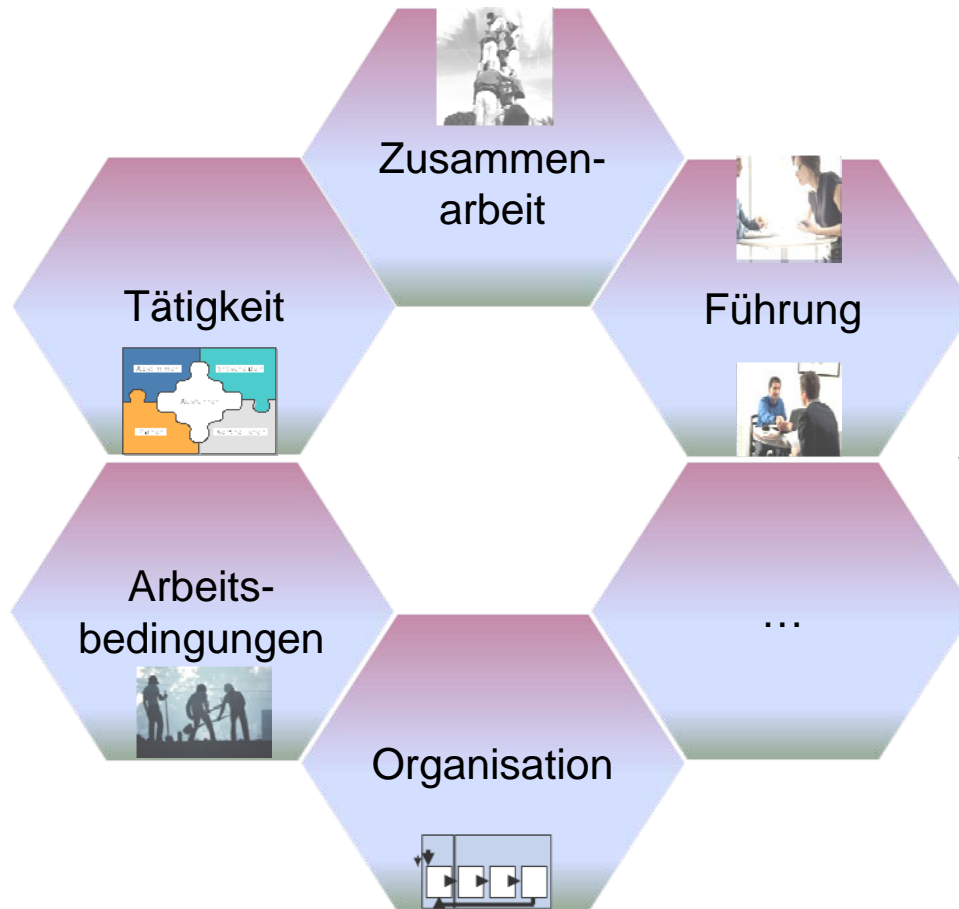
Was macht das „Klima“ einer Organisation aus?

- Der Umgang der Mitglieder miteinander („gesundes Führen“)
- Die Tauglichkeit der Prozesse und Regelungen, nach denen die Organisation ihre Ziele erreicht, für die tägliche Arbeit der Organisationsmitglieder
- Die Transparenz von und Beteiligung an Entscheidungsprozessen innerhalb der Organisation
- Die Tauglichkeit der Arbeitsmittel und -umgebung für die Erfüllung der eigenen Aufgabe

Neben „harten“ Themen wie Informationsfluss, Ablauforganisation o. ä. werden auch „weiche“ Themen wie z. B. Zusammenhalt, Führung und Wohlbefinden berücksichtigt



Typische Themenblöcke



Im Anschreiben des Präsidenten und der PV genannte Themen

- Verantwortung und Entscheidungsspielräume
- konstruktiver Umgang mit Konflikten
- kooperative Führung
- Information zwischen allen Hierarchieebenen und unterschiedlichen Bereichen der Universität (wie z. B. Verwaltung und Fachbereiche),
- sachgerechte, ausgewogene Verteilung von Aufgaben
- bestmöglich gestaltete Arbeitsabläufe
- fairer Umgang miteinander.

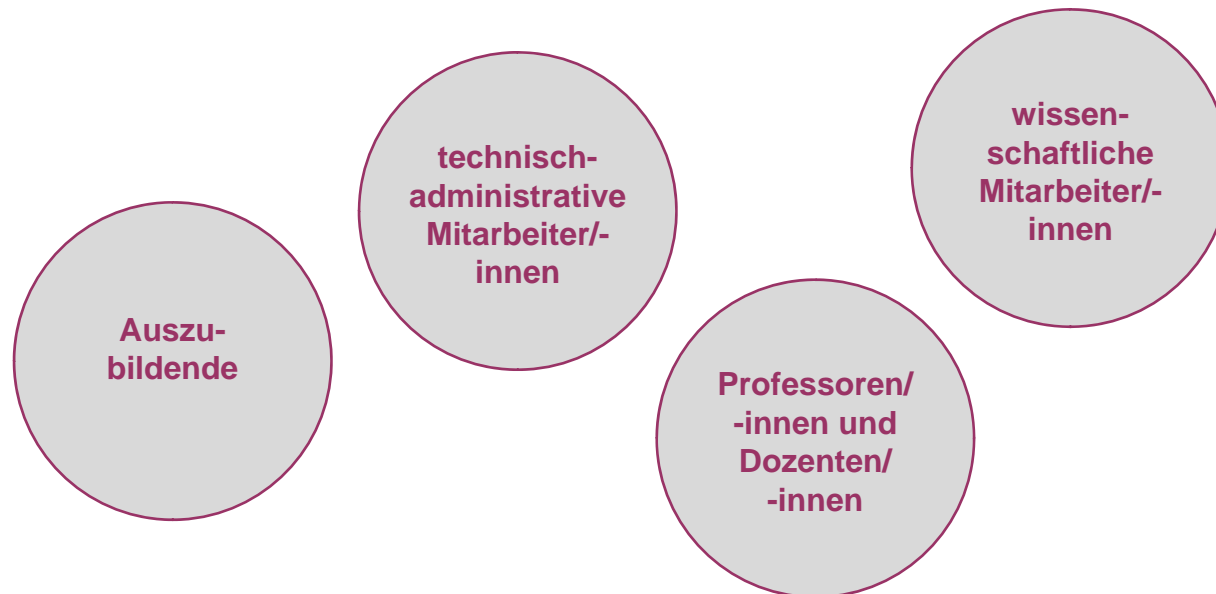
Zielsetzung der Mitarbeiterbefragung an der Universität Kassel

- **Erfassung des Organisationsklimas an der Universität Kassel**
- **Planungsgrundlage für ein gesundes Arbeits- und Betriebsklima**
- **Klares Bild über die gegenwärtige Situation**
 - Statistisches Meinungsbild (anonyme schriftliche Befragung) aller Mitarbeiter/innen der Universität Kassel
 - Stärken / Schwächen und Lösungspotentiale innerhalb der Organisation
- **Ableitung von konkreten Maßnahmen auf Basis der Befragung**
- **Stärkung der Organisation für die Herausforderungen der Zukunft**

Teilnehmerkreis

In die Mitarbeiterbefragung werden **ALLE** Bediensteten der Universität Kassel einbezogen, die in einem Arbeits-, Beamten- oder Ausbildungsverhältnis zur Universität stehen

(Ausnahme: studentische Hilfskräfte)



Projektphasen

Phase I

- ✓ Abstimmung Konzept
- ✓ Dienstvereinbarung
- ✓ Information an MA
- Themensammlung
- Fragebogengestaltung

März - April 2012

Phase II

- Durchführung der Mitarbeiterbefragung (Ende Mai)
- Datenerfassung und -auswertung
- Ergebnisrückmeldung

Mai - August 2012

Phase III

- Diskussion der Ergebnisse
- Ableitung von Maßnahmen
- Planung der Umsetzung
- Umsetzung der Maßnahmen

Ab September 2012

Die Themensammlung

- **Nehmen Sie Teil an der Themensammlung**
 - Bisher ca. 100 Rückmeldungen
 - Teilnahme bis 5. April möglich
- **Über intranet oder das mit der Ankündigung verschickte Formblatt**



Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Universität Kassel,

wir möchten Sie bei der geplanten Klimabefragung von Anfang an einbeziehen und Ihre inhaltlichen Anregungen in die Befragung mit aufnehmen. Denn niemand weiß besser als Sie, wo es hakt und wo etwas getan werden sollte!

Wenn es bestimmte Themen gibt, die in der Klimabefragung aus Ihrer Sicht näher untersucht werden sollen, tragen Sie bitte maximal 3 Themen stichwortartig in die Felder ein (z. B. flexiblere Arbeitszeiten, Anschaffung neuer/anderer Arbeitsmittel, Ausbau von Mitsprachemöglichkeiten, Führungsstil, Optimierung des Informationsflusses o. ä.).

Die Teilnahme ist selbstverständlich *freiwillig und völlig anonym*.

•

•

•

Bitte senden Sie das Formular ausgefüllt in Blockbuchstaben oder als Computerausdruck und ohne Absender bis spätestens **05.04.2012 per Hauspost** an die oben genannte Adresse. Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldungen!

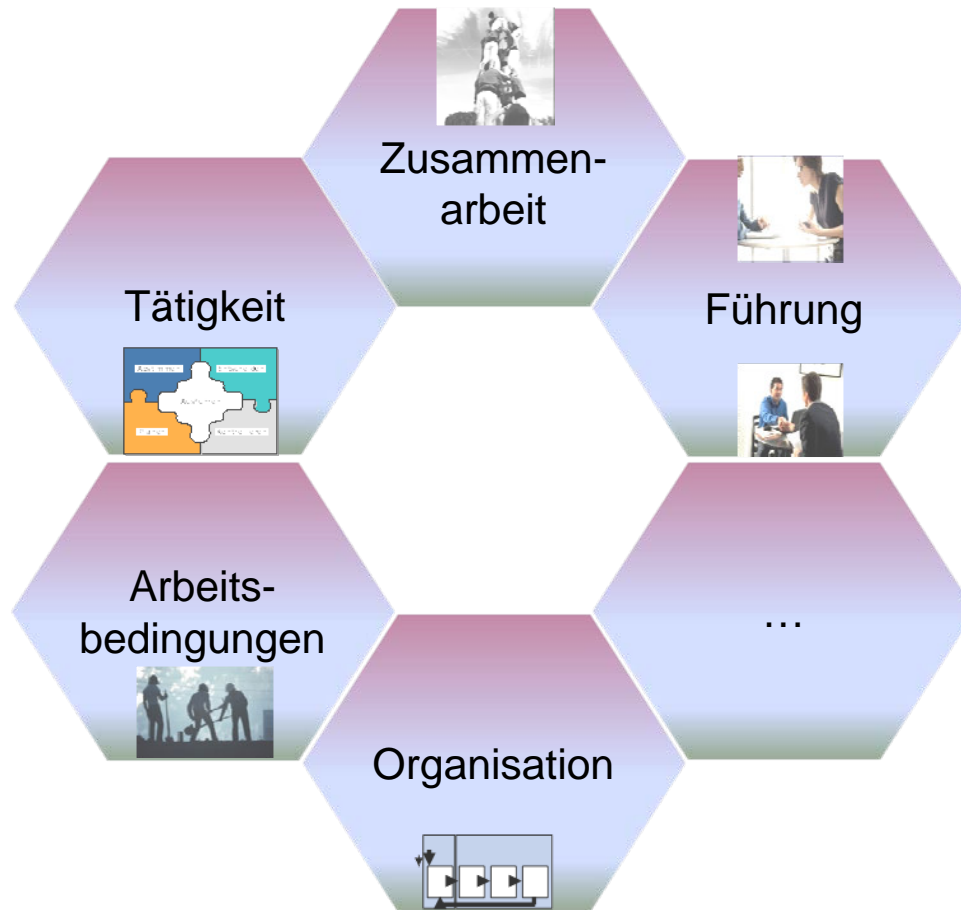
Oliver Sträter

Prof. Dr. Oliver Sträter
(Wissenschaftliche Begleitung)

Ellen Schäfer

Dr. Ellen Schäfer
(Projektkoordination)

Typische Themenblöcke im Fragebogen und Themensammlung



In der Themensammlung angesprochene erste Trends

Information und Kommunikation

Zusammenarbeit, Partizipation und Führung

Spezifische Arbeitsbelastungen

Konfliktmanagement

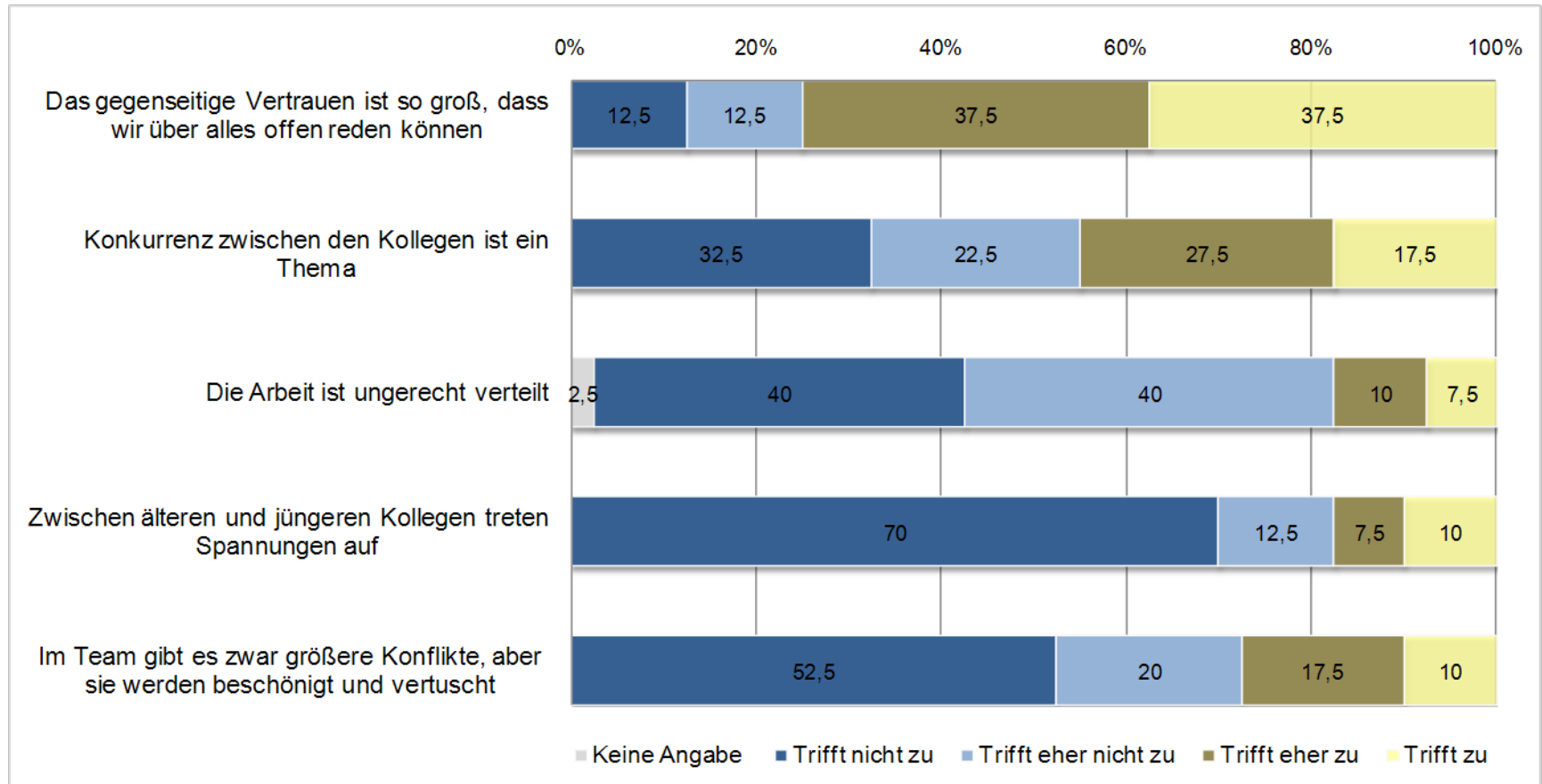
Arbeitszeiten

Gestaltungsspielraum

Was sind typische Fragen?

	trifft gar nicht zu	trifft über- wiegend nicht zu	trifft eher nicht zu	trifft eher zu	trifft über- wiegend zu	trifft völlig zu
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)
Der Arbeitsplatz erfüllt alle Bedingungen, um gut arbeiten zu können.						
Ich habe eine angemessene technische Ausstattung.						
...						
Bei uns herrscht eine positive Arbeitsatmosphäre.						
Es erfüllt mich mit Stolz, an der Universität Kassel zu arbeiten.						
Es gibt bewährte Verfahren, um Konfliktsituationen zu entschärfen.						
...						
Die Handlungen der Organisationsleitung sind transparent.						
Der Vorgesetzte behandelt uns fair.						

Beispiel einer Auswertung



Wie läuft die Befragung üblicherweise ab?

- Es werden gedruckte Fragebögen mit adressiertem Rückumschlag per Hauspost an alle Bediensteten geschickt
- Die Fragebögen werden in einem Zeitraum von ca. 3 Wochen während der Arbeitszeit ausgefüllt und anschließend im verschlossenen Rückumschlag an eine zentrale Sammelstelle gesendet



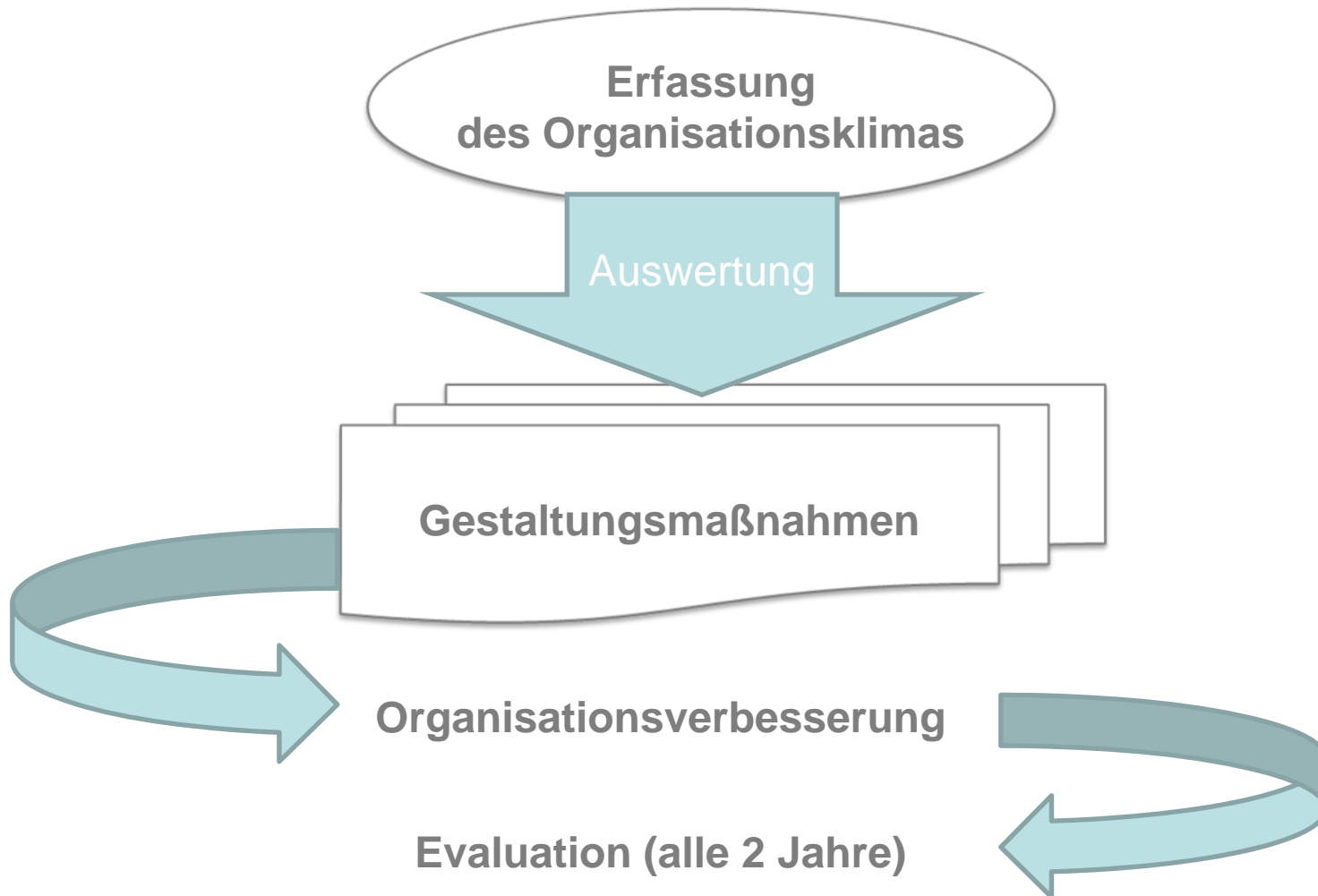
Welche demografischen Daten werden üblicherweise erhoben?

- Organisationseinheit und Tätigkeitsbezeichnung
- Alter, Geschlecht, Betriebszugehörigkeit, Art der Beschäftigung (Dauer, Zeitstelle)

Was ist sonst noch zu beachten?

- Der Datenschutz ist vollständig gewährleistet

Wie werden die Ergebnisse verwendet?



Wo gibt es weitere Infos?

Intranet

www.uni-kassel.de/go/klimabefragung

Informationen in der Publik Online

Ansprechpartner für Fragen:

Dr. Ellen Schäfer

Fachgebiet A&O

Heinrich-Plett-Str. 40

34132 Kassel

ellen.schaefer@uni-kassel.de

Machen Sie mit !

- Nur durch Ihre Teilnahme können die optimalen Lösungen für die Universität Kassel gefunden werden

